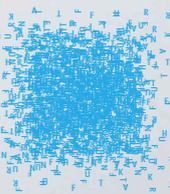


Rahmenbedingungen

- Ausgangslage an der FH-Frankfurt
- Angebotene Verfahren
- Organisatorische Abläufe
- Technische Infrastruktur
- Zukünftige Schritte

Ausgangslage an der Fachhochschule Frankfurt

- Start der Maßnahmen im Rahmen des HMWK geförderten Teilzeitprojekts 2009-2011
- Keine Infrastruktur (Medienserver, einzelne Geräte ohne Betreuung)
- Entwicklung eines Konzepts für die Aufzeichnungen
- Entwicklung einer webbasierten Software für die Bearbeitung und Bereitstellung der Videos
- Aufbau eines Medienservers
- Anschaffung von Kameraausrüstung, Funkmikrofonen und Software
- Aufbau und Schulung eines Tutorenpoools
- Auswahl geeigneter Veranstaltungen: Erste Semester / Vorlesung / hohe Teilnehmerzahl



WS 10/11

- 5 Veranstaltungen
- vorwiegend mit Videokamera
- ausschließlich im Studiengang Informatik
- Bereitstellung nach 1-2 Wochen
- händische Nachbearbeitung

SS 11

- 15 Veranstaltungen
- Videokamera + Screencast
- fachbereichsübergreifend
- Bereitstellung nach 2 Stunden

WS 11/12

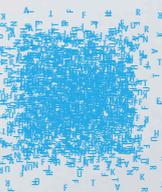
- 17 Veranstaltungen
- Videokamera + Screencast
- fachbereichsübergreifend
- Tutorenpool dezentral

Zwei angebotene Verfahren

- Fokus auf großen Veranstaltungen mit Vorlesungscharakter (FH 40-120TN)
- Motto: Quick and Dirty – trotzdem hohe Zustimmung Studierende
- KISS (Keep it small & simple)
- Eher Einwegprodukt
- Sehr viele Dozenten arbeiten mit Tafelanschrieb

Aufzeichnung
Vollbild

Screencast
Camtasia



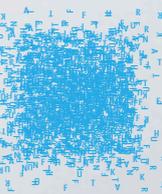
Zwei angebotene Verfahren

Aufzeichnung Vollbild

- Videokamera mit Funkmikrofon
- Variante mit Oxford Paper Show oder Tablet
- Alternative + Raummikrofon
- Aufnahme der Projektion (Overhead, Beamer)
- Nachbearbeitung über webbasierte Oberfläche

Screencast Camtasia

- Software Camtasia mit Funkmikrofon
- Laptop Dozenten
- wahlweise Leihgerät
- Begleitung Tutor
- Nachbearbeitung über Camtasia

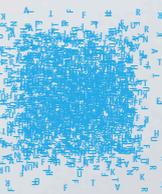


Organisatorische Abläufe

- Rundum Sorglos Paket
- Für Lehrende ändert sich wenig, daher hohe Akzeptanz
- Kontakt zu den Lehrenden in der Startphase pro aktiv
- Beratung und Unterstützung der Lehrenden
- Nur auf Wunsch Ausleihe von Geräten sonst immer mit Tutor
- zentrale und dezentrale Tutoren werden einheitlich geschult (3h)

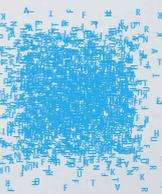
Problematisch:

- Veranstaltungen mit Stundenplänen der Tutoren vereinbaren
- Peaks an bestimmten Tagen / Zahl der Sets

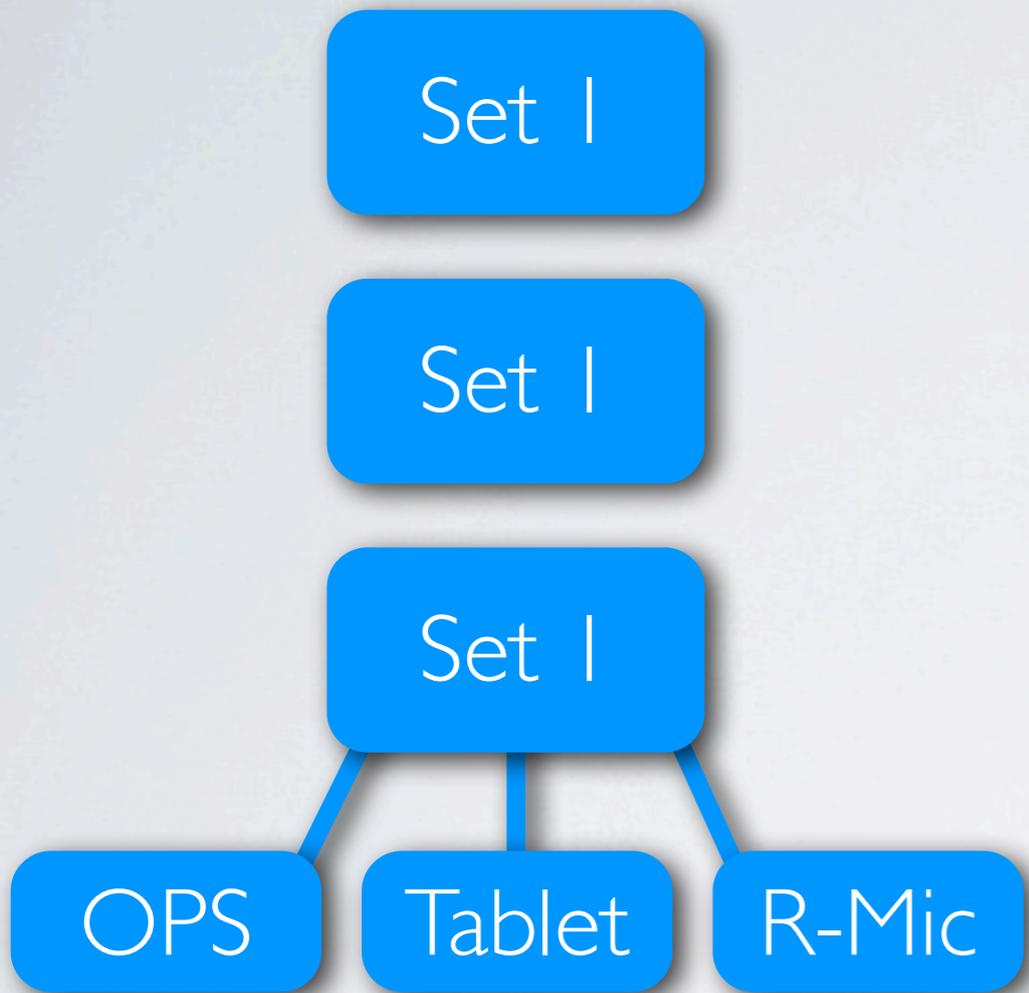


Aufgaben der Tutoren

- Tutor begleitet Aufzeichnung und macht währenddessen Notizen zu Kapitelsprungmarken
- Tutor gibt technische Hilfestellung
- Pausen zwischen zwei Veranstaltungen werden genutzt um Videos hochzuladen – Schnitt findet dann in der zweiten Sitzung in der Veranstaltung statt
- Hochladen der Dateien an stationärem PC mit LAN Anschluss
- webbasiertes Tool für Schnitt, Formate erzeugen, Sprungmarken, Links, Infos für Bearbeiter
- Bearbeitung von beliebigem Ort
- Koordinierung der Tutoren über gemeinsame Moodle Plattform (Zeitpläne, aktuelle Änderungen, Arbeitsstunden, FAQs)



Aufzeichnungen WS 11/12



10h
10h
10h
10h
10h

VL VL VL
VL VL

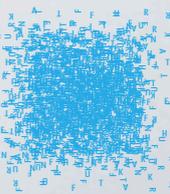
3 Kamerasets
17/3  5,7 VL

3 Tutoren
50 Std./Woche

17 Veranstaltungen
50/17  2,9 Std.

Technische Infrastruktur

- Im Teilzeitprojekt standen wenige Sachmittel zur Verfügung daher einfaches Equipment
- hat sich bewährt – klein und leicht - bessere Kamera nicht nötig
- Es wurde viel Wert auf frühe Standardisierung gelegt
- So besitzen auch dezentrale Einrichtungen gleiche Geräte
- Medienserver zur Zeit Desktop PC
- Datenhaltung über NAS
- Entwicklung einer eigenen webbasierten Oberfläche für Videoschnitt
- Drei webbasierte Oberflächen:
 - Admin Tool
 - Tutoren Schnittsoftware
 - Übersichtsbereich für Lehrende mit Passwortschutz



Technische Infrastruktur



Canon LEGRIA HFS200 + Speicherkarten
☞ 600€



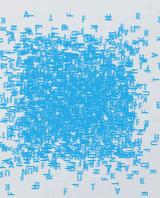
t.bone TWWS mit Earmic
☞ 200€



Tasche, Stativ, Kabel, Akkus, Zubehör
☞ 200€

Σ 1000€

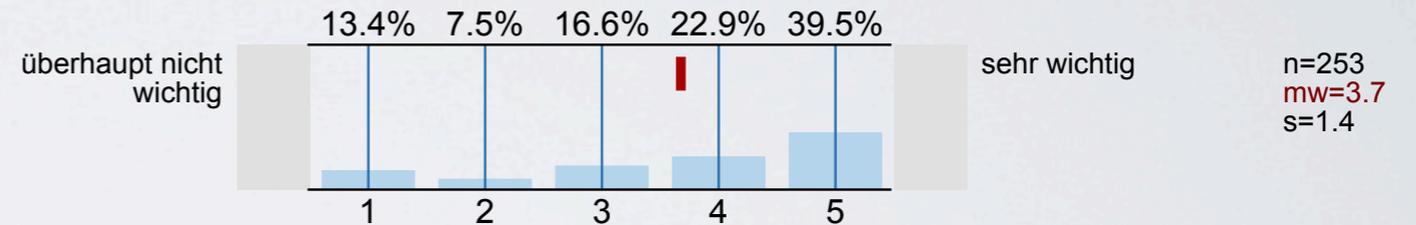
Studentische Zugriffe Tagesverlauf



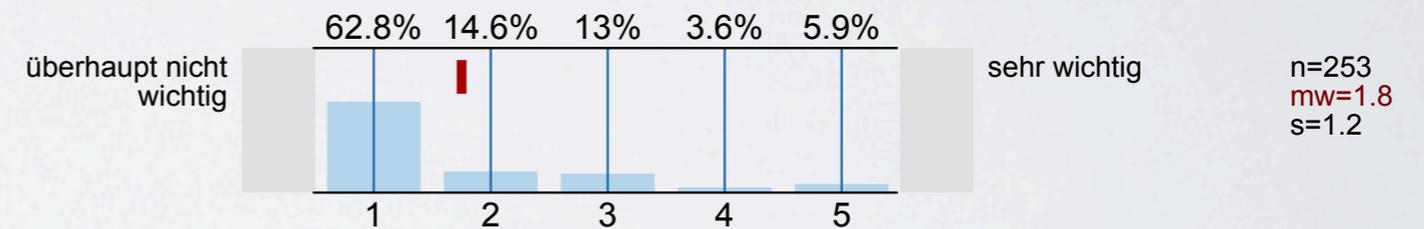
Evaluationsergebnisse

5. In welcher Form würden Sie die Aufzeichnungen gerne bereitgestellt bekommen?

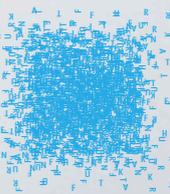
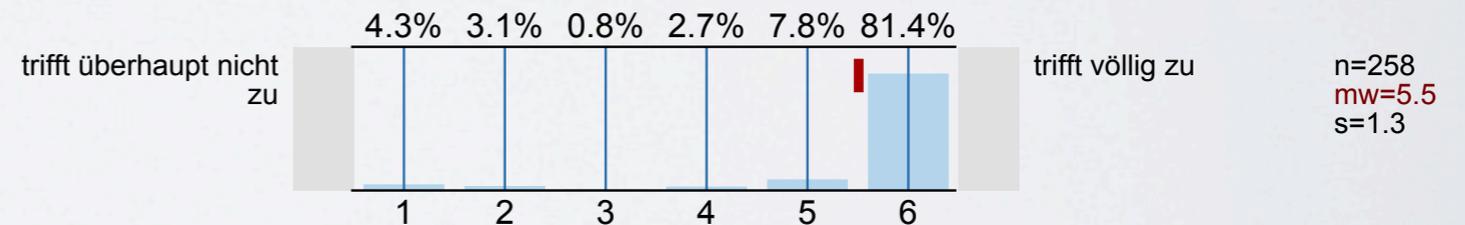
5.1) als Download in hoher Bildqualität (große Datenmenge)



5.3) als reine Audiodatei zum Download (mp3)

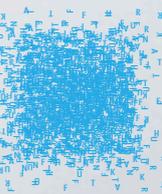


9.10) Ich würde es sehr begrüßen, wenn die Aufzeichnungen auch auf andere Veranstaltungen ausgedehnt würden



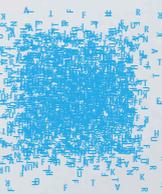
Zukünftige Schritte

- Ausweitung der Aufzeichnungen. Ziel 30 Aufzeichnungen pro Semester
- Erweiterung des Gerätepools
- Aufbau eines zeitgemäßen Medienservers
- Aufstockung des Tutorenpools
- Intensivierung der Werbe- und Beratungsmaßnahmen



Funktionserweiterungen und Qualitätsverbesserung

- Erweitertes Angebot auch als Download und mp3 (Entscheidung bei Dozent/-in)
- Workflow Optimierung der Bearbeitungssoftware
- Online-Anmeldeformular mit Datenübernahme in Admin-Tool
- Bessere Bildqualität durch zusätzliche Werkzeuge (Tablets, Oxford Paper Show)
- Screencasts auch mit Dozentenvideo anbieten
- automatisiertes Auswertungstool für Zugriffe und Zugriffsarten
- professionelles Backup System
- Archivierungsverfahren



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

peppel@elearning.fh-frankfurt.de
biemann@dv.fh-frankfurt.de

